



War es Sepp Schwarz, Sepp Weiß oder Sepp Grün, der 1970 mit einem 8,35-m-Satz den Weitsprung-Europarekord einstellte? Welches von fünf VMS-Mitgliedern hatte die meisten Einsätze in der Leichtathletik-Nationalmannschaft? Welche Farbe haben die Torstangen beim Eishockey? Bei der Nikolaus-Veranstaltung des Vereins Münchner Sportjournalisten (VMS) prüfte der Vorsitzende Hans Eiberle mit 20 kniffligen Quizfragen wieder einmal das Fachwissen seiner Kolleginnen und Kollegen. Ausgedacht hatte er sich's auch diesmal im Urlaub auf Fuerteventura.

Joachim Day, freier Filmproduzent und Medientrainer, und wusste Bescheid über Schwarz, vormals länderkämpfende Sportjournalisten und Eishockey. Den Rekord sprang Sepp Schwarz (TSV München von 1860). Sepp Weiß gewann mit dem FC Bayern 1975 den Europacup der Landesmeister, Sepp Grün ist – man glaubt es kaum – ein Trachtenhutmodell (Einheitsgröße, 9,99 Euro). Horst Huber (1860) kam als 400-m-Läufer auf zehn Einsätze, häufiger als Eberhard Vaubel (1860), Ludwig Koppenwallner (Post SV), Michael Gernandt (VfB Stuttgart) und Hans Eiberle (TSG Reutlingen). Die Eishockeytore sind rot.

Day lag nur dreimal falsch und gewann den Gutschein für ein Fünf-Gänge Menü im italienischen Lokal *Da Fausto*, wo der VMS tafelte. Dort hat schon ungezählte Fußballprominenz gegessen, auch Giovanni Trapattoni lächelt von der Wand.

*Das Superhirn des VMS: Joachim Day, der Sieger im Nikolaus-Quiz, gewann einen Menü-Gutschein für zwei Personen. Den zweiten Platz belegte Martina Farmbauer. Es gratulierten der 1. VMS-Vorsitzende Hans Eiberle (links) und sein Stellvertreter Franz Muxeneder.*

Foto: Egon Stengl